

# Benetzungslücken bei der Hände-Desinfektion



 teilweise nicht erfasste Bereiche

 häufig nicht erfasste Bereiche

In einer Studie wurden die Bereiche aufgezeigt, die bei der Hände-Desinfektion nicht ausreichend benetzt werden. Bestimmte Handpartien werden besonders häufig ausgespart, etwa der Daumen und die Fingerkuppen.

Es wird daher empfohlen, bei der Hände-Desinfektion nach der umseitig beschriebenen Standard-Einreibemethode vorzugehen, um Benetzungslücken auszuschließen.



Gesellschaft für Wissen, Service  
und Material in der Medizin mbH

Eigenbetrieb des Universitätsklinikums Freiburg

Einsteinstrasse 9, 79108 Freiburg  
e-mail: info@wisma-gmbh.de

Telefon: 07 61 / 767 96  
Telefax: 07 61 / 767 96 - 15

(nach L.J. Taylor, BRN, SMC, Nursing Times, January 12, 1978)

# Hände-Desinfektion

Standard-Einreibemethode für die hygienische Hände-Desinfektion gem. EN 1500

## 1. Schritt:

Handfläche  
auf Handfläche

Achtung:  
Inklusive  
Handgelenk



## 2. Schritt:

Rechte Handfläche  
über linkem  
Handrücken und  
linke Handfläche  
über rechtem  
Handrücken



## 3. Schritt:

Handfläche  
auf Handfläche  
mit verschränkten,  
gespreizten Fingern



## 4. Schritt:

Außenseite  
der Finger auf  
gegenüberliegende  
Handflächen mit  
verschränkten  
Fingern



## 5. Schritt:

Kreisendes Reiben  
des rechten Daumens  
in der geschlossenen  
linken Handfläche  
und umgekehrt



## 6. Schritt:

Kreisendes Reiben  
hin und her  
mit geschlossenen  
Fingerkuppen der  
rechten Hand in der  
linken Handfläche  
und umgekehrt



Desinfektionsmittel in die trockenen Hände geben. Nach dem oben aufgeführten Verfahren das Produkt 30 Sek. in die Hände bis zu den Handgelenken kräftig einreiben. Die Bewegungen jedes Schrittes fünfmal durchführen. Nach Beendigung des 6. Schrittes werden einzelne Schritte bis zur angegebenen Einreibedauer wiederholt. Darauf achten, dass die Hände die gesamte Einreibedauer feucht bleiben. Im Bedarfsfall erneut Hände-Desinfektionsmittel entnehmen.